

Kunst teilen!

Mit Kunst heilen?

Ausstellung im Kulturpunkt
PROGR Bern
28. – 30 Juni 2019

Stellen Sie sich vor:
**Jede zweite Person wird
im Lauf des Lebens mit
psychischer Krankheit kon-
frontiert.**

Dann brauchen nicht nur die
Patienten, sondern auch An-
gehörige Unterstützung. Die
Vereinigung von Angehörigen
psychisch Kranker (VASK) hilft
seit 35 Jahren in Bern. Die
VASK Bern erhält dafür kein
Geld der öffentlichen Hand.
Daher brauchen wir Unterstüt-
zung!

**Kunstschaffende teilen ...
ihr Können, ihre Zeit und
ihre Werke, indem sie den
Angehörigen ausgewählte
Werke schenken.**

Der Kauf eines Kunstwerks
kommt direkt dem Bildungs-
projekt Ex-In für Angehörige
zugute.

Danke!

Mit Kunst heilen? Die Werke sollen berühren. Sie erzählen vom Berührtsein der Kunstschaffenden – wir lassen uns berühren und teilen das Erlebte mit denen, die sich ebenfalls berühren lassen. Besucher wählen, was ihnen guttut – und die Schenkenden wählen, was den Angehörigen guttun könnte oder was im Entstehungsprozess heilsam war.

Kunst teilen – Wir erhielten Spenden von Menschen, die selbst Erfahrung mit psychischer Krankheit haben sowie von Angehörigen und Kunstschaffenden, die beruflich von ihrer Kunst leben. Die ausgestellten Werke können sofort mitgenommen werden, die leer gewordenen Plätze in der Galerie werden umgehend neu bestückt.

Freitag 28. Juni 2019 um 18 Uhr: Vernissage

Kurze Vorstellung der VASK Bern durch die Präsidentin Lisa Bachofen
Grusswort des Berner Stadtpräsidenten Alec von Graffenried
Musik mit der Konzertflötistin Regula Valentina Zürcher und dem Gitarristen Francesco Mari

Samstag, 29. Juni um 14 Uhr: Kunsttrialog – Kann Kunst heilen?

PROGR im 2. Stock, (kleine Bühne). Im «Trialog» beleuchten Betroffene, Angehörige und Fachpersonen den unterschiedlichen Zugang zu Kunst und zur Wirkung. «Kann Kunst heilen – und wie geht das?»

Kathrin Obrist, Expertin aus Erfahrung, Kunsttherapeutin und Musikerin, Hansruedi Fehr alias Federspiel Kunstschaffender, Arzt und Angehöriger, Werner Jutzeler, Kunstschaffender und Kunsttherapeut, Moderation: Lisa Bachofen, VASK Bern

Wer ist die VASK?

Die VASK (Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker) Bern besteht seit 35 Jahren als Zusammenschluss von Angehörigen von psychisch kranken Menschen, die miteinander für bessere Bedingungen im psychiatrischen Umfeld kämpfen und die Anliegen der Angehörigen vertreten. Sie bietet Beratung, Bildung und Information für Angehörige an und ist mit Fachstellen und anderen Organisationen gut vernetzt. Die Vereinigung VASK Bern lebt von Mitgliederbeiträgen und verfügt über keine bezahlte Geschäftsstelle. Die gesamte Arbeit wird freiwillig von einigen Angehörigen erbracht. Für grössere Projekte braucht es finanzielle Mittel.

Spendenzweck

Momentan hat die VASK Bern die Projektverantwortung für ein Bildungsprojekt für Angehörige übernommen, nämlich einen 1-jährigen EX-IN Lehrgang (EX-IN steht für Experienced Involvement) für Angehörige von psychisch Kranken. Ein ähnlicher Lehrgang für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung stösst auf breites Echo in der Psychiatrie. Die ausgebildeten «Peers» finden Anstellungen innerhalb und ausserhalb der Psychiatrie. Auch Angehörige sollen ihr Wissen und die Kompetenzen aus der oft jahrelangen Betreuungsarbeit in den beruflichen Kontext einfließen lassen können. In Hamburg startet 2019 der dritte Lehrgang für Angehörige.

In der Schweiz möchten wir 20/21 starten. Die VASK Bern kann die Kosten selbst nicht decken und bittet die Öffentlichkeit, sich mit Geld- oder Kunst-Spenden daran zu beteiligen.

Weitere Projekte betreffen die Vernetzung von Angehörigen, die Schaffung eines Angebots für Kinder als Angehörige und Workshops zur Vermittlung von Betreuungskompetenzen im Umgang mit psychisch Kranken.

VASK Bern

www.vaskbern.ch
Marktgasse 36
3000 Bern
Telefon 031 311 64 08
Mittwoch 9 - 11 Uhr
Freitag 13 - 15 Uhr

Projekt-Leitung:

Lisa Bachofen
lisa.bachofen@vaskbern.ch

**Mit Kunst heilen?
Kunst teilen**

28. bis 30. Juni im Kulturpunkt des PROGR Bern, Raum 009 Speichergasse 4

Der Eingang zum Kulturpunkt ist – mit Blick von der Strasse in den Hof – ganz links die erste Türe. Die Galerie ist seit anfangs 2019 vollumfänglich rollstuhlgänglich: automatische Türöffnung beim Eingang Speichergasse 4, inkl. neuer Rollstuhllift und Rollstuhl-WC im EG-West. www.progr.ch

Öffnungszeiten:

Freitag, 28. Juni 17 - 21 Uhr
Samstag, 29. Juni 10 - 21 Uhr
Sonntag, 30. Juni 10 - 18 Uhr
Kaffee, Bar und Getränke gibt es in der Turnhalle des PROGR ab 11:30 Uhr

Kunst-Rendezvous der anderen Art im PROGR-Hof

Unter diesem Namen findet am 29. Juni 2019 (von 10 bis 22 Uhr) zum 3. Mal der Kunstmarkt verbunden mit einem Hoffest statt. Bei schlechter Witterung weicht das Fest auf die Café-Bar Turnhalle und die PROGR-Parterregänge aus. Der Anlass ist inklusiv und offen für alle. Detaillierte Informationen und Programm unter: rendezvous.kulturpunkt.ch

kulturpunkt.ch
Der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern